

Dienststelle Berliner Feuerwehr	Datum 01.06.2024
Einsatzsteuerung - Referat Informations- und Kommunikationstechnik	Telefon 80 720

Beschreibung des Aufgabenkreises (BAK)

Anlagen: Inn 171a 10 Blatt	sonstige Anlagen (z.B. Kopien) Blatt
-------------------------------	---

1. Organisatorische Einordnung des Aufgabenkreises (Arbeitsgebiet):

Kapitel/Titel 0565/42801	Abt./Amt ES IKT A43 - BFDN	
Lfd.Nr. des GVPI./Stellenbezeichnung/Vgr. 50091410/ ES IKT A43/ E12 FGr. 2	Letzte BAK vom -	Bewertungsentscheidung vom -

2. Beschreibung des Arbeitsgebietes nach dem gültigen GVPI.:

Siehe **beigefügte Kopie** aus dem GVPI., die auch die Stellung des Arbeitsgebietes im Organisationsgefüge des Amtes/Sachgebietes aufzeigt!

<input checked="" type="checkbox"/> Neues Arbeitsgebiet Einrichtung einer leitenden Stelle im bereits separierten Fachbereich BFDN im Hauptsachgebiet Kommunikation ES IKT A4 <input type="checkbox"/> Gegenüber der letzten Stellenbewertung eingetretene Änderungen im Arbeitsgebiet: <u>Funktion:</u> Sachgebietsleitung des Fachbereichs Netze (BFDN) Die Tätigkeit der Arbeitsgruppe umfasst die Planung und den Betrieb aktiver Übertragungsnetze, unter Einbeziehung verschiedener IKT-Systeme der Feuerwehr sowie weiterer Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS). Die Stelle selbst umfasst die Führung des Fachbereichs „BFDN“, in direkter Zusammenarbeit mit den Sachgebietsleitungen „BOS-Netz“ und „Firewall“. <u>Leitungsfunktion - Erläuterungen zur Größe und Bedeutung der Zielgruppe, für die die Verwaltungsleistung bestimmt ist *):</u> Führungsebene: 4 <u>Leitungsfunktion - Erläuterungen zu den Anforderungen an die Organisationsgestaltung *):</u> <u>Auf welche Bereiche oder Personenkreise wirkt sich das Arbeitsverhalten aus *):</u> - alle Mitarbeitenden der Berliner Feuerwehr - weitere BOS - Landesbehörden - ggf. auf die Gesamtheit der Berliner Bevölkerung Vertretung von: ES IKT A 4311, ES IKT A432 Wird vertreten von: ES IKT A 4311, ES IKT A432
--

*) Auszufüllen bei der Beschreibung von Dienstposten für Beamtinnen und Beamte

3. Umfang der Befugnisse:

Weisungsbefugnis gegenüber folgenden Dienstkräften (Zahl und Gruppe) / besondere Anforderungen an die Personalführung <ul style="list-style-type: none">- fachliche Weisungsbefugnis im Rahmen des Aufgabengebietes gegenüber allen Mitarbeitenden, aktuell der Entgeltgruppen 9b, Beamten der Besoldungsgruppe bis A9Z des gleichen Fachbereiches sowie Beschäftigten der Vertragsfirmen- fachliche Weisungsbefugnis im Rahmen der Rufbereitschaft ggü. Nutzern des BFDN-Netzes- bei Erfordernis zeitweise Vertretung des Vorgesetzten
Unterschrifts-/ Feststellungsbefugnis / besondere Anforderungen an Gestaltung und Bewirtschaftung des Budgets Unterschriftsbefugnis nach GGO I
Funktionsbezeichnung und Bewertung der Stelle des unmittelbaren Vorgesetzten Hauptsachgebietsleitung Kommunikation - ES IKT A4 (A13S/ E13)

4. Bemerkungen

z.B. besondere Belastungen am Arbeitsplatz <ul style="list-style-type: none">- Einsatz im Rahmen eines Rufbereitschaftsdienst- Flexibilität hinsichtlich des Arbeitsbeginnes und des Arbeitendes sowohl beim Anfall der täglichen Arbeit als auch bei Projektarbeit innerhalb der gesetzlichen Regelungen, was eine hohe Belastbarkeit voraussetzt- Sicherheitsüberprüfung bis SÜ2 nach BSÜG nach Auswahlentscheidung- Behördenübergreifende Tätigkeiten mit wechselnden Aufgaben- ggf. Fahren von Dienstfahrzeugen

5. Benötigte Fachkenntnisse und Fähigkeiten (Anforderungsprofil des Arbeitsgebietes) ¹⁾

Die im Aufgabenkreis zu erledigenden Arbeitsvorgänge sind mit den Arbeitsleistungen, den Arbeitsergebnissen und den hierfür jeweils benötigten Fachkenntnissen und Fähigkeiten der Anlage - Inn 171a - zu entnehmen!

Für zur Bewältigung des Aufgabenkreises erforderliche Aus- und Weiterbildung usw.

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor- bzw. vergleichbarer Hochschulabschluss) im Bereich Informationstechnik oder vergleichbar und mit mindestens dreijähriger praktischer Erfahrung oder
- einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich der Informationstechnik und entsprechende mehrjährige Tätigkeit von mindestens 5 Jahren im geforderten IT-Bereich mit Führungsverantwortung oder
- vergleichbare gleichwertige Fähigkeiten, Kenntnisse und Erfahrungen

Sonstige Fähigkeiten und Anforderungen:

- praktische Fähigkeiten für die Installation und Entstörung von Netzwerkkomponenten
- Kenntnisse im Bereich Netzwerkarchitekturen, Netzwerktechnik, Netzwerkkomponenten in LAN und Rechenzentren sind erforderlich
- besondere praktische Erfahrung im Umgang mit Managementsystemen sowie integrierten Netzwerken inkl. IKT-Systemen
- Kenntnisse in der Funktionalität und Administration von Datenbanken, deren Replikations- und Sicherungsverfahren (wünschenswert)
- Grundkenntnisse in Projektmanagement, Vergaberecht, Vertragsgestaltung, Qualitätsmanagement und Finanzmanagement
- Beherrschung verschiedener Analyse- und Administrationstools
- Kenntnisse und sichere Anwendung der rechtlichen Aspekte des IT-Einsatzes
- die Bereitschaft zur Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung und Teilnahme an der Rufbereitschaft sind erforderlich
- gute Deutschkenntnisse nach dem Referenzrahmen der Europäischen Union bzw. verpflichtend, sich diese innerhalb der Probezeit nachweislich anzueignen
- grundlegende Englischkenntnisse
- Führerschein B 1 (wünschenswert)

¹⁾ Bei der Besetzung dieses Arbeitsgebietes ist das Anforderungsprofil der Maßstab für die geforderte Befähigung des jeweils ausgewählten Inhabers des Arbeitsgebietes (Befähigungsprofil des Beschäftigten)

Aufgestellt: ES IKT A42	Geprüft: ZS P A 116	Kenntnis genommen: Stelleninhaber/in
---------------------------------------	-----------------------------------	--

Lfd.Nr. des GVPI.		Anlage zu Ziff. 5 BAK		
Lfd. Nr.	a) Arbeitsvorgang ^{1) 2)} gem. Protokollerklärungen zu § 12 Abs.1 TV-L mit Angabe des Arbeitsergebnisses (gleiche Arbeitsvorgänge, die gleiche Anforderungen stellen, sind zusammenzufassen) b) hierfür benötigte Fachkenntnisse ⁵⁾ u. Fähigkeiten ⁵⁾ c) wesentliche dienstliche Beziehungen , Zielsetzungen, erläuterungsbedürftige bzw. strittige Themen, Gesprächspartner/innen *) d) Beschreibung des Handlungsspielraums *)	Zahl der Arbeitsvorgänge in der Zeit ³⁾ von <hr/> Bis	Prozentualer Anteil an der monatlichen Arbeitszeit ⁴⁾	
1	<p>a) <u>Fachliche Leitung des Fachbereichs BFDN</u></p> <p>Die Sachgebietsleitung ist verantwortlich für die Planung, Koordination und Überwachung der gesamten IT-Netzwerkinfrastruktur im Fachbereich BFDN der Berliner Feuerwehr. Zu den Hauptaufgaben gehört die Entwicklung und Umsetzung von Strategien zur Optimierung und Erweiterung der Netzwerkinfrastruktur sowie für Rahmen- und Dienstleistungsverträge. Sie koordiniert und überwacht IT-Projekte, stellt die Einhaltung von Qualitätsstandards sicher und dokumentiert alle relevanten Prozesse. Ein weiterer wichtiger Aufgabenbereich ist die Schulung und Weiterentwicklung der Mitarbeiter im IT-Bereich sowie die Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern/-innen. Die Sachgebietsleitung ist zudem für die Budgetierung und Kostenkontrolle des IT-Netzwerkbereichs verantwortlich und bietet fachliche Beratung und Unterstützung für andere Abteilungen an.</p> <p>Die Tätigkeit erfordert umfassende Fachkenntnisse in Netzwerkarchitekturen, Projektmanagement, Vertragsgestaltung und Qualitätsmanagement. Ergänzt werden diese Kenntnisse durch Fähigkeiten wie analytisches Denken, Problemlösungsfähigkeiten, Kommunikations- und Führungsfähigkeiten sowie organisatorisches Geschick. Diese Kombination aus Wissen und Fähigkeiten ermöglicht es der Sachgebietsleitung, die IT-Netzwerkinfrastruktur effizient zu steuern und weiterzuentwickeln, die Einhaltung von Standards und gesetzlichen Vorgaben sicherzustellen und einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.</p> <p>Die Sachgebietsleitung steht vor der Herausforderung, die IT-Netzwerkinfrastruktur kontinuierlich den neuesten technologischen Entwicklungen anzupassen und gleichzeitig höchste Verfügbarkeit und Sicherheit zu gewährleisten. Die komplexen Anforderungen der Feuerwehr, Leitstelle und weiterer BOS, insbesondere im Katastrophenfall, erfordern schnelle und zuverlässige Kommunikationswege und Datenverbindungen. Die erhöhte Erschwernis ergibt sich aus der Breite des Aufgabengebiets sowie dem benötigten Fachwissen über die verschiedenen Funktionen und Techniken fachübergreifender IKT-Bereiche. Die Führungskraft ist verantwortlich für die Sicherstellung einer unterbrechungsfreien, sicheren und schnellen Kommunikation, die im Katastrophenfall lebensrettend sein kann. Besondere Aufgaben umfassen das Krisenmanagement bei Netzwerkausfällen oder Sicherheitsvorfällen, da hier die Verfügbarkeit der Netzinfrastruktur für den Katastrophen- und Bevölkerungsschutz von entscheidender Geltung ist. Sie bildet die Grundlage für eine koordinierte Einsatzleitung, schnelle Reaktionszeiten und effektive Notfallkommunikation. Dies erfordert nicht nur tiefgehende</p>		70	

	<p>technische Kenntnisse, sondern auch exzellente Managementfähigkeiten.</p> <p>Für die Arbeit an den sicherheitskritischen Anlagen ist ggf. eine Sicherheitsüberprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz erforderlich. Diese wird erst nach dem Durchlaufen des Auswahlverfahrens durchgeführt.</p> <p>Arbeitsvorgang 1 beinhaltet grundlegend folgende Aufgaben:</p> <p>1. Budgetverantwortung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung und Überwachung des Budgets für den Fachbereich in Abstimmung mit der Hauptsachgebietsleitung - Einhaltung des vorgegebenen Budgets - Erstellung von Budgetplänen und regelmäßige Berichterstattung an die Hauptsachgebietsleitung und Haushaltsstelle - Transparente und nachvollziehbare Budgetpläne und -berichte - Überwachung der Ausgaben und Durchführung von Kosten-Nutzen-Analysen - Optimierte Ausgaben innerhalb eines Haushaltsjahres, effiziente Nutzung der finanziellen Ressourcen und Einhaltung des Rechnungsschlusses <p>2. Planung und Koordination der Arbeitszeiten und Arbeitsthemen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung und Verwaltung der Dienstpläne, einschließlich der Rufbereitschaftszeiten - Effiziente Nutzung der Arbeitszeit und Ressourcen - Zuweisung und Priorisierung von Aufgaben und Projekten innerhalb des Teams - Pünktliche und qualitativ hochwertige Erledigung von Aufgaben und Projekte - Monitoring der Projektfortschritte und Anpassung der Prioritäten bei Bedarf - Klare Kommunikation und Transparenz bezüglich der Aufgabenverteilung und -priorisierung <p>3. Einbindung und Organisation externer Dienstleister/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Identifizierung des Bedarfs an externen Dienstleistungen und Auswahl geeigneter Anbieter - Erfolgreiche Einbindung externer Dienstleister/-innen bei Bedarf - Verträge, die die Anforderungen und Rahmenbedingungen des Fachbereichs erfüllen - Verhandlung und Abschluss von Verträgen mit externen Dienstleistern/-innen - Arbeiterleichterung durch vorhandene Ressourcen - Effiziente Nutzung von bestehenden Rahmenverträgen 		
--	---	--	--

	<ul style="list-style-type: none"> - Koordination und Überwachung der Arbeiten externer Dienstleister/-innen - Überwachte und fristgerechte Durchführung der Dienstleistungen <p>4. Allgemeine Leitung und Organisation des Fachbereichs</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung und Implementierung von Strategien und Richtlinien zur Verbesserung der Netzwerk-Infrastruktur - Langfristige Strategie zur Weiterentwicklung der IT-Netzwerk-Infrastruktur - Transparente Kommunikation der Fortschritte und Herausforderungen - Regelmäßige Berichterstattung an die Hauptsachgebietsleitung über Fortschritte und Herausforderungen im Fachbereich - Teilnahme an internen und externen Meetings sowie Vertretung des Fachbereichs in Projekten und Gremien - Repräsentation des Fachbereichs und effektive Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen und externen Partnern <p>5. Schulung und Weiterentwicklung des Teams</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung und Durchführung von Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für das Team - Kontinuierliche Weiterentwicklung und Qualifizierung der Mitarbeiter - Förderung der beruflichen Weiterentwicklung der Mitarbeiter - Sicherstellung eines hohen Kenntnisstands und Fachkompetenz im Team - Sicherstellung, dass das Team über aktuelles Wissen und Fähigkeiten verfügt, um den Anforderungen gerecht zu werden - Anpassung der Fähigkeiten des Teams an technologische Entwicklungen und Anforderungen - Durchführung von Mitarbeiter- und Jahresgesprächen sowie Teilnahme an Personalauswahlverfahren - Umsetzung von Richtlinien im öD <p>b) <u>Fachkenntnisse und Fähigkeiten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachkenntnisse: <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse der Finanzplanung und -kontrolle - Verständnis von Kosten-Nutzen-Analysen und Wirtschaftlichkeitsrechnungen - Wissen über Markt- und Anbieteranalyse - Grundkenntnisse im IT-Service-Management und SLA (Service Level Agreements) - Vertrautheit mit den internen Budgetrichtlinien und -prozessen - Kenntnisse in der Projekt- und Ressourcenplanung - Vertrautheit mit Tools zur Arbeitszeit- und Projektverwaltung 		
--	---	--	--

	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Kenntnisse der rechtlichen Vorgaben zur Arbeitszeit - Kenntnisse der Netzwerk-Infrastruktur und IT-Strategien - Vertrautheit mit den neuesten technologischen Entwicklungen und Best Practices - Grundkenntnisse in den Bereichen IT-Sicherheit und Datenschutz - Vertragsrecht und -gestaltung - Kenntnisse von IT-Materialien und Komponenten - Vertragsrecht und Compliance-Anforderungen - Risikoanalyse und -management - Compliance und rechtliche Anforderungen - Kenntnisse der aktuellen Weiterbildungsangebote und -methoden - Grundlegende Kenntnisse im Bereich der Mitarbeitendenführung - gute Deutschkenntnisse nach dem Referenzrahmen der Europäischen Union bzw. verpflichtend, sich diese innerhalb der Probezeit nachweislich anzueignen - grundlegende Englischkenntnisse für Textverständnis (Verstehen von Systemdokumentationen) <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> - Motivationsfähigkeit - Kommunikationsstärke und Empathie - Entscheidungsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen - Analytisches Denken und Zahlenverständnis - Verhandlungsgeschick und Problemlösungsfähigkeit - Genauigkeit und Detailorientierung - Organisations- und Planungsgeschick - Multitasking und Priorisierungsfähigkeit - Kommunikations- und Teamfähigkeit - Koordinations- und Überwachungsfähigkeit - Flexibilität - Strategisches Denken und Innovationsfähigkeit - Präsentations- und Moderationsfähigkeit - Anpassungsfähigkeit und Lernbereitschaft - Coaching- und Mentoring-Fähigkeiten - Genauigkeit und Detailorientierung - Schriftliche Ausdrucksfähigkeit - Analysefähigkeiten - selbstsicheres Auftreten - Entscheidungsfähig - Bereitschaft zur eigenverantwortlichen Fortbildung - hohes Maß an Selbständigkeit 		
--	--	--	--

2	<p>a) <u>Entstörung der zu betreuenden Netzwerke und IKT-Systeme (Dienstzeit/Rufbereitschaft)</u></p> <p>Im Rahmen der Rufbereitschaft muss die stelleninnehabende Person eigenverantwortlich die Koordination der Entstörung übernehmen, wobei hier der Gestaltungsspielraum im Rahmen der notwendigen Aufgabenerfüllung liegt sowie der Anpassung der Netzinfrastruktur und IKT-Systeme an die sich ständig ändernden Nutzungsanforderungen. Die stelleninnehabende Person soll ggf. weiteres Personal hinzuziehen und weitreichende Entscheidungen treffen sowie diese in Abstimmung mit den verantwortlichen Organisationseinheiten eigenständig durchsetzen.</p> <p>Arbeitsvorgang 2 beinhaltet überwiegend folgende Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tiefgreifende Analyse der vorliegenden Störung - Erkennen der Auswirkungen der vorliegenden Störung - Kommunikation mit den betroffenen Personenkreisen - Wiederherstellung von Systemteilen basierend auf den vorhandenen Datensicherungen - Einbindung des Supports des Systemherstellers in die Behebung der Störung - Durchführung von Systemtests nach der Störungsbehebung und Freigabe des Systems für die Benutzenden - Dokumentation der Arbeiten im Trouble-Ticket-System (TTS) - Teilnahme an der Rufbereitschaft innerhalb des Teams ist erforderlich <p>b) <u>Fachkenntnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Spezifische Systemkenntnisse über die zu betreuenden Systeme - Kenntnisse über Netzwerke und Abhängigkeiten zu anderen Systemen - Kenntnisse über die Funktion und Bedienung der betreuten Systeme - Kenntnisse über Supportstrukturen von Systemherstellern - Kenntnisse im Umgang mit Messtechnik - Kenntnisse im Umgang mit verschiedenen Übertragungsmedien (LWL und Kupfer) - Sicherer Umgang mit dem Trouble-Ticket-System - Fundierte Kenntnisse in technischen Protokollen von Diensten und Anwendungen - Beherrschung der gängigen Betriebssysteme, systemnaher Software- und Hardwarekomponenten <p><u>Fähigkeiten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - gute Teamfähigkeit sowie eigenständige Arbeitsweise - Bereitschaft zur eigenverantwortlichen Fortbildung - Ergebnisorientierte und kooperative Arbeitsweise im Team - hohes Maß an Selbständigkeit und eine strukturierte Arbeitsorganisation - gute Auffassungsgabe und technisches Verständnis - Sozialkompetenz und hohe Belastbarkeit 		20
---	---	--	----

	<ul style="list-style-type: none"> - selbstsicheres Auftreten, Durchsetzungsvermögen, Entscheidungsfähigkeit - Führerschein B1 wünschenswert 		
3	<p>a) <u>Bedarfsermittlung und Ausschreibung von Beschaffungsvorgängen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ermittlung des konkreten Bedarfs der zu beschaffenden Technik - Prüfung der Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln - Schätzung des Auftragswertes, ggf. Einholen von Preisinformationen/Orientierungsangeboten sowie Durchführung von Marktanalysen - Suche von geeigneten Anbieterinnen und Anbietern in Firmenübersicht, Katalogen und im Internet - ggf. Fertigung einer umfassenden und eindeutigen Vergabeunterlage - Überprüfung der Kompatibilität der zu beschaffenden Systeme zu den vorhandenen und im Betrieb befindlichen Systemen - Prüfung und Festlegung der einschlägigen Vertragsbedingungen sowie Durchführung der Vergabeverfahren entsprechend den aktuellen Vorschriften - Kommunikation mit den potenziellen Bietern - Fertigen von umfangreichen technischen Ausschreibungen und Begleitung des Verfahrens, incl. Auswertung der Angebote - Mitwirkung an der Investitionsplanung des Fachbereichs ES IKT A 4 - Monitoring der zu bewirtschaftenden Titel - Erstellung und Fertigung von Auswahlvermerken und fachlichen Begründungen <p>b) Fachkenntnisse und Fähigkeiten</p> <p><u>Fachkenntnisse</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse der grundlegenden Zuständigkeiten der Berliner Verwaltung - Kenntnisse der grundlegenden Zuständigkeiten auf unterschiedlichen Teilgebieten des Referates Informations- und Kommunikationstechnik der Berliner Feuerwehr - Kenntnisse im Bereich Digitalfunk BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) - eingehende Kenntnisse der fachspezifischen Fach- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere GGO I, Vergabe- und Vertragsordnung (VOL), des Datenschutzes, des Telekommunikationsgesetzes (TKG) - Kenntnisse über Aufbau- und Ablaufstruktur der Berliner Verwaltung sowie Kenntnisse über die Geschäftsabläufe gem. GGO I - Kenntnisse im Haushalts- und Vergaberecht (wie z. B. Landeshaushaltsordnung (LHO), Ausführungsvorschriften (AV LHO), Vergabeverordnung (VgV) - Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG) - ergänzende Vertragsbedingungen für die Beschaffung von IT-Leistungen (EVB-IT) - Fachkenntnisse der Netzwerktechnik 		10

	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über die datenschutzrechtlichen Regelungen der Europäischen Union (EU-DSGVO) und Berlins (BlnDSG) - Waren- und Marktkenntnisse - MS-Office Produkte - umfangreiches Wissen über die Komponenten des Leitstellensystems und deren Zusammenspiel <p><u>Fähigkeiten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - sehr hohes technisches Verständnis und systematische Arbeitsweise, sehr große Selbstständigkeit, ziel- und serviceorientierte, kooperative Arbeitsweise - Teamfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit 		
--	--	--	--

¹⁾ Soweit Funktionen insgesamt bewertet werden, entfällt die Unterteilung nach Arbeitsvorgängen; es ist lediglich die Funktion zu beschreiben und die Zahl der Mitarbeiter anzugeben, ggf. nach Besoldungsgruppen, Entgeltgruppen.

²⁾ Beschreibungen der Arbeitsleistungen eines Arbeitsvorganges.

³⁾ Zu wählen ist ein einheitlicher repräsentativer Zeitraum.

⁴⁾ Bezogen auf das gesamte Arbeitsgebiet des Beschäftigten.

⁵⁾ Genaue Angaben von Bestimmungen aus Rechts- und Verwaltungsvorschriften, Arbeitsanweisungen, von Fachliteratur, von Spezialkenntnissen, Erfahrungswissen usw. Soweit sich Fachkenntnisse oder Fähigkeiten auf mehrere Arbeitsvorgänge beziehen, genügen entsprechende Hinweise.

^{*}) Auszufüllen bei der Beschreibung von Dienstposten für Beamtinnen und Beamte